

Warum Super-8 und Single-8 besser sind als Normal-8

Film-Mechaniker Simon Wyß, 29. April bis 17. September 2023

Zusammenfassung

- Super-8- oder Single-Kamera wird mit Kassette blitzschnell geladen, kein Umlegen;
- Super-8-Filmstücke aneinanderkleben ist einwandfrei durchführbar;
- Projektoren mit Halogen-Kaltlichtspiegellampen und Magnetton sind verbreitet;
- Kopierdienst vorhanden;
- Schwarzweiß- und Farbfilm in breiter Auswahl erhältlich;
- Doppel-Super-8 bietet noch mehr Möglichkeiten.

Film und Geometrie

Aus technischer Sicht erfolgte die Verbesserung des 8-mm-Films zu Super-8 durch einen längeren Filmschritt und eine näher zur Filmkante gelegte Reihe kleinerer Perforationslöcher für eine größere Bildfläche. Das Bild ist neben das Loch eingemittet. Dadurch werden beim Schneiden keine Perforationslöcher zerteilt und die Spleiße vollflächig. Für die größere Bildfläche zahlte man mit zehn Prozent kürzerer Laufzeit einer Filmlänge. Die Nettobildfläche, also die vom Projektor letztlich ausgegebene, ist um 39 Prozent größer.

Alle Super-8-Kameras besitzen eine aktive Filmseitenführung, und zwar mit einheitlichen Abmessungen. Dieser Punkt ist wesentlich. Ohne wirksame Querführung des Filmstreifens ist kein guter Bildstand möglich, gerade bei Super-8 aufgrund des schwebenden Kräftespiels im Film. Bei der Single-8-Kassette sind die Verhältnisse günstiger.

Die Lage des Transportgreifers nach dem Bildfenster in Laufrichtung gesehen ergibt eine Situation, in der das Material nicht nur gezogen, sondern teilweise vorangeschoben wird. Einwandfreier Filmlauf im Kanal einer Super-8-Kamera ist deswegen von passendem Zug durch die Aufwicklung abhängig. Super-8-Kameras besitzen mit einer Ausnahme keine Filmwickel-Zahntrommeln, gegeben durch die Kassette. Die Ausnahme ist die dänische LOGMAR von 2014. Deren Preis lag bei € 5000.

Nach oft wiederholter Darstellung soll die Filmplanlage am Bildfenster bei den Formaten 8-S besser sein als bei Normal-8, dies auf Grund des breiteren nicht perforierten Randes.

Bei Single-8 ist der Rohfilmlauf besser gestaltet. Rückwärtslauf und Rückwicklung sind unbegrenzt möglich, bei Super-8 laut Van Eck im Umfang von 950 Bildern mit dem Zubehörgerät ewa-S8B. Die Angabe der Herstellerin lautete 225 Bilder Höchstlänge. Anders sieht es bei Doppel-Super-8 aus. Da gibt es zwölf Kameras, von denen 10 erreichbar sind.

Fujis Single-8-Filme waren auf Polyesterunterlage gegossen, sie sind dünner als die Super-8-Materialien mit Triacetatträger. Grundsätzlich hätte Eastman-Kodak ebenfalls Polyesterfilme im Format 8-S herstellen können. Schon zehn Jahre vor Super-8 nahm Eastman-Kodak eine Lizenz auf den PETP-Kunststoff bei Du Pont und lieferte Kopiermaterialien, in erster Linie 35 mm, auf Estar-Basis. Eastman-Kodak hätte auch auf den Vorschlag von Fujifilm eingehen können. Für eine ganz kurze Zeit betätigte man sich bei AGFA mit Single-8.

Aufnahme

Es gab billige und lausige Plastikgeräte für Super-8-Film. Einige sind jedoch weitgehend aus Metall gemacht und ertragen einige Belastung. Die besten Geräte nehmen Wechselobjektive auf und leisten auch mechanisch guten Dienst. Ein Reflexsucher gehört mehrheitlich dazu und manche können mit quarzgeregeltem Elektromotor betrieben werden. Manches Fabrikat hat eine Scharfstellhilfe, seien es Mikroprismen, sei es eine Schnittbildscheibe. Es gibt unhandliche Apparate mit integriertem Pistolengriff und es gibt ausgesprochene Stativkameras mit tief liegender optischer Achse.

Eine der solidesten Kameras für Super-8-Kassette ist die Paillard-Bolex 150/155/160.

Es gab eine Federwerkkamera für Super-8-Film, die sowjetische Zenit-Quarz 1 × 8 S.

Einzigartig kompakt und leicht sind die Taschenkameras von Bauer, Chinon oder Eumig.

Die XL-Technik ist typisch für Super-8 und Single-8. XL ist die Abkürzung für **e**xisting light, vorhandenes Licht. Die entsprechenden Kameras besitzen schneller schaltende Greifermechanismen, welche einen größeren Öffnungswinkel im Verschluss zulassen. Bis 230 Grad sind anzutreffen, was gegenüber dem verbreiteten Winkel von 165 Grad das Zweifache an Licht auf den Film bringt.

Viele Super-8- und Single-8-Kameras besitzen fest eingebaute Zoomobjektive. Manche haben ein einfaches Fixfokussystem, das gute Schärfe bringt. Was die Bildgüte angeht, zählt Größe überhaupt nicht. Es hat extrem lichtstarke Optiken gegeben.

Man kann ein Super-8-Modell für die Supermatic-200-Fuß-Kassette (10 Minuten Laufzeit bei Tempo 24) reparieren lassen. Rohfilm in größeren Längen, sollte man über (eine) solche Ausrüstung verfügen, ist schwieriger aufzutreiben.

Die 2016 angekündigte neue Kodak-Super-8-Kamera würde grundsätzlich zu den besten Modellen zählen – Wechselhalterung für Objektive mit C-Gewinde und Spiegelreflexeinrichtung – aber als Sucher hat man einen Flüssigkristall-Bildschirm. Mit dem ist das Scharfstellen einer Optik heikler. Zudem leuchtet er im Dunkeln. Dafür sind die Geschwindigkeiten 24 und 25 Bilder pro Sekunde quarzstabil. Ton kann digital auf SD-Karte aufgenommen werden. Dieses Jahr soll das Produkt nun endlich erscheinen.

Die Doppel-Super-8-Modelle

Von der Pathé WEBO M rate ich aus mehreren Gründen ab.

- Pathé WEBO M DS-8; 100-Fuß-Spulen und 400'-Mag., Federwerk, 1 u. 8–80 B./s, Rückwicklg., mech. Zähler, Membranreflexsucher, Revolver m. 3 C-Gewinden; 1965–1986
- LOMO Aurora Super 2 × 8; 25-Fuß-Spulen, Elektromotor an 4,5-V-Batt., 1 u. 18 B./s, Meter-Fühlh. im Deckel, Obj. T 51 M 10 mm, f/2.8, Schachtsucher, CdS-Zelle; 1966–1974
- ~~Arriflex DS-8; 100-Fuß-Spulen, 400'-Magazin; Spiegelreflexsucher; 1967, 14 Exemplare~~
- ELMO C-300; Magazin für 100' DS-8-, Super-8- u. Single-8-Film, El'mot., mech. Bilder- und Fußzähler, Power-Zoom 9~36 mm, f/1.8, Prismenreflexsucher

- Zenit Quarz M; 25-Fuß-Sp., Federw., 12-18-24-36-48 B./s, Modelle m. ausrückbarem Greifer, Objektiv 12,5 mm, f/1.9, Schachtsucher, Selenz., Hammerschlaglack dunkelgrau und fawn; 1968 bis 1977
- Meopta Admira 8 G 1 Supra; 25-Fuß-Spulen, Federwerk, 1 u. 18 B./s, Fixfocus-Mirar 12,5 mm, f/2.8, Schachtsucher; 1968 bis 1971
- Meopta Admira 8 G 2 Supra; 25-Fuß-Spulen, Federwerk, 1 u. 18 B./s, Fixfocus-Mirar 12,5 mm, f/2.8, Schachtsucher, ext. CdS-Lichtmessung, 12 bis 27 DIN; 1968–1971
- Canon Zoom; 100-Fuß-Spulen, El'mot. an 8 AA-Zellen, VS 165°, 1-12-18-24-36-54 B./s, Rückwicklg., Prismenreflexsucher, Zoom 7,5–60 mm, f/1.4, CdS-Zelle; März 1970
- Meopta Admira 8 L 1 Supra; 25-Fuß-Spulen, Elektroantrieb, 18 B./s, Fixfocus-Mirar 13 mm, f/2.8, Schachtsucher, externe Lichtmessung; 1971
- Meopta Admira 8 L 2 Supra; 25-Fuß-Spulen, Elektroantr., 1-12-18-24 B./s, Fixfocus-Mirar 13 mm, f/2.8, Schachtsucher, externe Lichtmessung; 1971
- Zenit Quarz 3/5, UdSSR; 25-Fuß-Sp., Federw., 12-18-24-32-48 B./s, ausrückbarer Greifer +7, Rückw., Meteor 2-3 9~36 mm, f/2.4, Mikroprismen-Reflexsucher, Selenzelle; 1973
- ~~Ikonoskop A-Cam DS 8, Schweden; 100-Fuß-Sp., Elektromotor an Quarzregler, Vor- u. Nachw., C-Gewinde, Newton-Sucher; Februar 2007 € 5200, nicht herausgebracht~~

Zubehör

Das Schneiden und Zusammensetzen von Super-8-Film hat im Gegensatz zu allen anderen Schmalfilmformaten die Qualität des 35-mm-Normalfilms, weil die Spleiße vollflächig über die ganze Filmbreite gehen. Acetatfilm läßt sich mit Filmkitt haltbar montieren. Zum Schweißen von Polyesterfilm hat die Industrie leider kaum Hand geboten. Ein noch verhältnismäßig leicht aufzutreibendes Ultraschall-Schweißgerät ist das Metric 3001. Ein älteres Gerät ist der Splicemaster 8 von den Lektra Laboratories, New York. Bei diesem müßte die Ausrichteplatte mit den Paßstiften ausgewechselt werden.

Wiedergabe

Die besten Projektoren überzeugen mit gutem Bildstand, viel Licht und leisem Lauf. Mit den Hohlspiegellampen konnte der Kondensator überflüssig gemacht werden. Die mit schwangere Jungfrau oder Marilyn Monroe bezeichneten Lampen CXR und CXL, auch Taucher und Raumfahrer genannt, haben sich als schlecht haltbar erwiesen. Die Verspiegelung ist außen am Glas angebracht. Sie kann abblättern, bevor die Lampe ihr Lebensende erreicht hat.

Wer gerne Magnetpiste(n) auf dem Film nutzt, die oder der findet viele Tonprojektoren. Super-8-Filme können heute wieder mit Magnetpiste(n) versehen werden.* Eine auf Super-8- oder Single-8-Film aufgebrachte Magnetpiste ist nicht so wellig wie eine auf Normal-8-Film.

Kopie

„Als weltweit einziges Kopierwerk eröffnet ANDEC Filmtechnik die Möglichkeit, von Super 8 Farbnegativen Super 8 Positivkopien herzustellen.“

Es handelt sich um kontinuierlich belichtete Kontaktabzüge mit Polyesterunterlage. Es kann eine Magnetpiste aufgebracht werden.

Zur Zeit erhältliche frische Super-8-, DS-8 und Single-8-Rohfilme

- Fomapan Reversal 100, Spulen 25' und 100'; **DS-8**
- Kodak Tri-X reversal, Typ 7266, panchro., ISO 200; Super-8
- Kodak-Vision-3-Farbnegativ 50 D, Typ 7203; Super-8, auch **DS-8** auf Spule bei Pro8mm
- Kodak-Vision-3-Farbnegativ 200 T, Typ 7213; Super-8, auch **DS-8** bei Pro8mm
- Kodak-Vision-3-Farbnegativ 250 D, Typ 7207; Super-8 bei Pro8mm
- Kodak-Vision-3-Farbnegativ 500 T, Typ 7219; Super-8
- Kodak Ektachrome 100, Tageslicht, Typ 7294; Super-8, auch **DS-8** auf Spule bei Pro8mm
- Kodak-Vision-Farbkopierfilm Typ 3383, **DS-8** bei Andec, Toepfen, Wittner
- Pro8-22, Schwarzweißnegativfilm, ISO 200; Super-8
- Pro8-Schwarzweißfilm m. Entwicklung u. Scan, Color/Bright Sun/Low Light; Super-8
- Pro8-88, Farbumkehrfilm, E-6, ISO 200; Super-8 bei Texas MicroCine
- ORWO UN 54, **DS-8** auf Spule 25 und 100 Fuß, bei Kahl-Film
- ORWO N 74, **DS-8** auf Spule 25 und 100 Fuß, bei Kahl und on8mil, London
- RetroX 200, 12 Meter ORWO UN 54 in **Single-8**-Kassette; Re: Voir, Paris; Retro, Tokio
- RK 100 D, E-6, 12 Meter Kodak Ektachrome in **Single-8**-Kassette, Re: Voir; Retro, Tokio
- LossauPan 100, Umkehrfilm, **Single-8**, bei click & surr, Berlin
- LossauPan, Umkehrfilm, ISO 200, **Single-8**, bei click & surr
- LossauColor 200, Tageslicht-Farbnegativfilm, **Single-8**, bei click & surr
- Wittner-Pan Reversal 100; Super-8

*<https://www.filmkorn.org/magnetton-randbesparungen-in-perfektion/>